



# WFYS PREPARATION BULLETIN



Nr. 5

Dieses Bulletin wird vom RKSM(b) aufgrund einer Entscheidung seines Zentralkomitees herausgegeben und ist in keiner Weise ein Ersatz für die Informationen aus dem Hauptquartier des WBDJ.

Werte Genossen!

Wir informieren Sie über die aktuellen Ereignisse in der Russischen Föderation, die mit der Vorbereitung auf die XIX. Weltmeisterschaft der Jugend und der Studenten verbunden sind. Das vorgelegte Bulletin umfasst den Zeitraum der Ergebnisse zweier vorbereitender internationaler Treffen (November 2016) bis hin zur Präsentation des FMJE in der Zentrale der UNO (Ende Januar 2017). In der angegebenen Zeit gab es noch andere wichtige Ereignisse, insbesondere unterzeichnete der Präsident der Russischen Föderation Wladimir Putin unterzeichnete das Dekret, wie die WFSP zu erreichen sind.

## **14.-18. November 2016**

In Namibia fand das IPM statt. Die offiziellen russischen Vertretet der Direktion und aus dem nationalen Vorbereitungskomitee übten einen starken Druck auf die Führung (des WBDJ) aus und versuchten auf den Korridoren? Vereinbarungen zu treffen, versuchten "Korridor Vereinbarungen" zu treffen - so startete der erste Tag des IPM. Am zweiten Tag hielt der Vertreter der RCUY einen überzeugenden Bericht über den Verlauf der Vorbereitung auf die WFYS in Russland, über die Widersprüche mit der russischen Macht und ihren Anhängern. In der Sitzung wurde das Programm des Festivals angenommen. Der Vorschlag des russischen Teils - das Programm des Festivals soll offiziell die "17 Ziele der UNO-Organisation" darstellen - wurde zurückgewiesen.

## **28. November 2016**

fand das Treffen der Präsidentschaft der NPC unter Mitwirkung der Vertreter der Direktion statt. In diesem wurden die Ergebnisse des Treffens in Namibia zusammengefasst, Anschuldigungen gegen die Führung des WBDJ wurden laut, auch gegen den RCUY. Es wurden Fragen der Interaktion zwischen NPC und der Direktion, die Bekanntmachung des Festivals, die Kriterien der Auswahl der russischen Delegierten und andere Fragen diskutiert.

## **2.-12. Dezember 2016**

In Sankt Petersburg fand das "Forum International von Petersburg der Jugendlichen" (FIPY) statt, wo die Vorbereitung auf das Festival diskutiert wurde. Das Motto der FIPY ist «Auf zum Treffen der. XIX Weltfestspiele der Jugend und der Studenten!». Die Mitglieder des Vorsitzes des NPC wurden nicht eingeladen, nicht über dieses informiert. In FIPY spielten die Vertreter der Direktion die Hauptrolle und präsentierten sich als die Hauptveranstalter des Festivals. Der Präsident des CNP spielte eine sekundäre Rolle.

Die Direktion präsentierte nicht das Programm, das in Namibia bestätigt wurde. Auf diese Weise wurde das ganze Forum über die Ziele und das Programm des Festivals betrogen.

(Es folgte eine Abbildung, mit der Bildunterschrift: Auf diesem Bild ist zu die Leinwand zu sehen, auf die das Programm gebeamt wird. Die darauf zu sehenden Punkte entsprechen nicht dem Programm, das auf dem 2. IPM angenommen wurde).

## **12. Dezember 2016**

fand das Treffen der Präsidentschaft des NPC unter Mitwirkung der Vertreter der Direktion statt. Die Ergebnisse der FIPY wurden diskutiert. Die Führung der Direktion konnte keine zufriedenstellenden Antworten auf die dargelegten **Punkte** geben. Als Folge der loyalen Stellung der meisten Mitglieder zur Präsidentschaft wurde die Diskussion ohne Ergebnis abgeschlossen. Die Führung der FMJE wurde eingeladen, die Präsidentschaft der NPC über alle Maßnahmen der Vorbereitung zu informieren.

Es wurde auch das Projekt der Regulierung der Interaktion zwischen dem NPC und der Direktion diskutiert. Und da das Projekt im Wesentlichen fertig war, seine mögliche Akzeptanz durch die Basis.

## **19. Dezember 2016**

In der "offiziellen" Gruppe des Festivals in einem russischen sozialen Netzwerk wurden Informationen über eine Business School in der Region Moskau veröffentlicht. Es wurde mitgeteilt, daß einer der jungen Geschäftsleute mit dem Zertifikat, ein Teilnehmer an den WFYS zu sein, ausgezeichnet wurde.

In der Pressemitteilung hieß es:

«Die jungen Geschäftsleute werden eine eigene professionelle Gruppe in # BΦMC2017 darstellen, der kleine Platz des Festivals wird es ihnen nicht nur erlauben, sich der Angelegenheiten der Jugend anzunehmen, sondern auch Mitarbeiter und Kontakte auf der ganzen Welt zu knüpfen, um damit auch die Geschäftsbeziehungen auf eine neue Ebene zu heben".

(link zur angesprochenen Seite)

## **21. Dezember 2016**

fand das Treffen des CNP statt erweitert um die Teilnahme der Direktion und dem stellvertretenden Leiter mit der Bundesanstalt für Jugend (FAY) statt. Die Messung hatte formalen Charakter.

## **26. Dezember 2016**

Der Präsident des CNP unterzeichnete im Namen des CNP die Vereinbarung der Zusammenarbeit mit dem Fonds «die russische Welt».

Dieser Fonds wurde durch ein Dekret des Präsidenten der Russischen Föderation geschaffen; Einer seiner Gründer ist das Außenministerium der Russischen Föderation. Die offiziellen Ziele des Fonds ist «die Popularisierung der Russen und der Kultur», in der Tat trägt der Fonds zur Bildung prorussischer Organisationen im Ausland bei.

Ein Auszug aus der abgeschlossenen Vereinbarung ist, dass der Fonds bei der Bekanntmachung des Festivals bei den Russen, die außerhalb Russlands leben, hilft und im Gegenzug die Möglichkeit erhält, 100 Personen seiner Wahl zum Festival zu senden.

Im Vorfeld dieser Vereinbarung waren das NPC, die Mitglieder des Festivals und andere Mitglieder im NPC nicht darüber informiert worden, was in ihrem Namen abgeschlossen werden würde. Sie erfuhren davon in der Presse.

Der Vertreter des RCUY protestierte und forderte, beim nächsten Treffen der Präsidentschaft diese Frage zu diskutieren.

Am 17. Januar 2017 fand das Treffen der Präsidentschaft des NPC unter Beteiligung der Vertreter der Direktion statt. In der Sitzung wurden einige öffentliche Botschafter bestätigt, die meisten Kandidaten des RCUY wurden abgelehnt.

Die Sitzung bestätigte außerdem den Kommunikationsmodus zwischen NPC und Direktion bei der Vorbereitung des Festivals.

Das RCUY schlug vor, dass alle Mitglieder des Vorstands über die Vertragspartner und den Abschluss der Verträge informiert werden und diese im Namen des NPC nur unterzeichnet werden dürfen, wenn dies mit Protokoll so entschieden wurde. Keiner der Mitglieder des Vorstands unterstützte diesen Vorschlag.

Der Vorstand trug dem Vorsitzenden auf, über die Annahme von Beschlüssen des NPC zu berichten. Der Vorschlag über die Notwendigkeit der Koordination wurde zurückgewiesen.

## **19. Januar 2017**

unterzeichnete der Präsident der Russischen Föderation V. Putin ein Dekret über die Vorbereitung und die Ziele der Weltfestspiele der Jugend und der Studenten (siehe Anhang).

Durch das Dekret wird das Organisationskomitee für die Vorbereitung und die Erfüllung der WFYS bestätigt. Dennoch gibt es keine genauen Anweisungen hinsichtlich der Finanzierung des Festivals; Die Regierung der Russischen Föderation ist eingeladen, "nur die Quellen der Finanzierung für die Vorbereitung und die Durchführung des Festivals zu bestimmen". Im Budget der Russischen Föderation für 2017 Jahre ist das Festival nicht vorgesehen.

Als Leitung des Organisationskomitees wird Sergey Kirienko benannt, der 1. Stellvertreter des Leiters der der Verwaltung des Präsidenten der Russischen Föderation.

*Information:* Er ist ein bekannter Beamter und Kapitalist, 1998 war er Ministerpräsident der Russischen Föderation. Unter seiner Führung realisierte die russische Bourgeoisie den ökonomischen Niedergang - u.a. mit dem Ergebnis der Verarmung Millionen von Arbeitern.

### **26. Januar 2017**

fand das Treffen der Präsidentschaft der NPC unter Mitwirkung der Vertreter der Direktion statt. Der Vertreter der RCUY fehlte aus technischen Gründen. Neben anderen Fragen wurde die Absicht der RCUY diskutiert, eine Reihe an öffentlichen Maßnahmen für die Propaganda des Festivals durchzuführen. Es wurde entschieden, über die Aktionen an den Vorstand zu berichten und Kopien der Dokumente für die Öffentlichkeit einzureichen.

### **30. Januar 2017**

In New York - während der ECOSOS - wurde das Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der NPC der RF und der Pan African Union of young people unterzeichnet. Ebenso das Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen dem NPC der RF und dem Rat der Jugendlichen der Karibik (Karibischer Regionaler Jugendrat).

Zwei Vereinbarungen betreffen die Kooperation bei der Vorbereitung des Festivals ("Kooperation bei der Vorbereitung für die 19. Weltfestspiel der Jugend und Studenten"). Alle, die die Vereinbarungen unterzeichnet haben, kooperieren bei der Gründung von NPCs in den Ländern der entsprechenden Regionen.

Der Vorstand des WBDJ wurde nicht rechtzeitig über diese Vereinbarungen informiert.

Die Organisationen des WBDJ in Russland wurden unmittelbar vor der Unterzeichnung benachrichtigt. Die Mehrheit dieser unterstützte die Unterzeichnung nicht.

Die Delegation der russischen Offiziellen übernahm die Präsentation der Weltfestspiele während der ECOSOS. Aleksey Palamarchuk unterstrich die Linie Bundesagentur für Jugend, dass das Festival "kein politisches Ereignis" ist. Auch erklärte er:

"Wir haben eine neue Stufe der Realisierung des Festivals erreicht, unser Programm fußt auf den 17 Zielen der UNO". (Die Quelle ist verlinkt)

Auf diese Weise hat der russische Teil auf der Ebene der Vereinten Nationen Erklärungen abgegeben, die den Entscheidungen der beiden IPMs radikal widersprechen.

### **8. Februar 2017**

fand die 1. Sitzung des Vorbereitungskomitees statt, das von der Regierung der Russischen Föderation gebildet wurde. Die Vertreter der Organisationen des WBDJ wurden nicht eingeladen.

In der Sitzung wurden erste Aufgaben verteilt: hinsichtlich der Vorbereitung, der Arbeit des Komitees, der Liste von Arbeitsgruppen.

Im Organisationskomitee ist nicht ein Vertreter der progressiven sozialen Organisationen. Dafür sind darin ein paar offene Antikommunisten, die aktiv den Sozialismus, die Oktoberrevolution und fortschrittliche Ideen angreifen:

*Information:*

Zum Beispiel ist ein Mitglied des Organisationskomitees Vladimir Medinsky, der Kulturminister der Russischen Föderation, der Verfasser einer Reihe an antisowjetischen und antikommunistischen Artikel. Er billigte die Liquidierung des Leninschen Mausoleums, die Umbenennung der Straßennamen, die den Namen von Revolutionären tragen. Im Juni 2016 erwirkte Medinsky in Sankt Petersburg die Aufstellung eines Gedenkschildes für General Mannerheim, den Führer von Finnland während des Zweiten Weltkrieges, den Verbündeten von Hitler, der sich aktiv am Krieg gegen die UdSSR beteiligte.

Im Organisationskomitee ist er verantwortlich für das kulturelle Programm des Festivals.

Folgendes Zitat macht klar, worum es geht:

... In 10-15 Jahren werden die Teilnehmer des Festivals die führenden Stellen in den großen Unternehmen besetzen, werden die Wissenschaftler, die Politiker auf Weltniveau sein ... Von heute aus gesehen hängt die Erreichung des Plans von heute ab. Das Programm des Festivals wird unter Berücksichtigung der 17 Ziele einer stabilen Entwicklung, die von der UNO vorgeschlagen wurden, zusammengestellt. Dies ist die Konzeption der Entwicklung des ganzen Planeten für die nächsten Jahre.

(Die Quelle ist als link beigefügt)

Das Mitglied des Organisationskomitees des Festivals Michail Gusman hat mitgeteilt, dass eines der Themen des Festivals die Frage des Kampfes gegen den "Radikalismus" sein wird.

(Die Quelle ist als link beigefügt)

Eine Arbeitsgruppe für die Erarbeitung des Diskussions-Programms der WFSP wurde gebildet. Das Programm, bestätigt vom 2. IPM in Namibia, wurde in der Sitzung des Organisationskomitees nicht erwähnt.

### **13. Februar 2017**

fand das Treffen des Vorstands des NPC unter Mitwirkung der Vertreter des Vorstands statt. Die gesamte Sitzung des Organisationskomitees wurde besprochen. In der Diskussion wurde festgestellt, dass der das Organisationskomitee nicht den Charakter des nicht-staatlichen Festivals kompromittieren dürfe. Es wurde weiterhin die Möglichkeit diskutiert, Mitglieder dieses Vorstands des NPC in die Arbeitsgruppen des Organisationskomitees einzubinden. Diese Einbeziehung, wenn sie denn stattfindet, wird es den Mitgliedern des WBDJ nur erlauben, ihre Positionen betreffend Fragen der Vorbereitung zu äußern.

### **17. Februar 2017**

Die Regierung von Moskau weigerte sich, der RCUY zu erlauben, eine öffentliche Aktion durchzuführen, die die Jugend aufruft, an dem Festival teilzunehmen.

Ergänzung:

1) die Vorbereitung in den Regionen.

In den Regionen Rußlands wurden durch Staatsbeamte sogenannte regionale Vorbereitungskomitees gegründet, die die regionalen Delegationen auf die WFYS vorbereiten; dort erfolgen halb-offizielle Maßnahmen bezüglich des Festivals. Die Organisationen - die Mitglieder des WBDJ sind in den meisten Vorbereitungskomitees vertreten, haben aber in Wirklichkeit nicht die Möglichkeit, die Entscheidungen zu beeinflussen. Die Vorstände dieser Komitees werden aus offiziellen studentischen und Jugend-Strukturen gebildet, die helfende Arme der Bourgeoisie sind. Die Vertreter der Organisationen des WFYD sind in den meisten Fällen nicht in den Vorständen vertreten. Und wenn sie vertreten sind, sind sie in der Minderheit.

In Moskau wurden die meisten Organisationen des WBDJ Mitglieder des Vorstands des regionalen Vorbereitungskomitees. Aber dies ist eine Ausnahme. In der Mehrheit der Regionen Russlands sind die Mitglieder des WBDJ nicht einmal in Entscheidungen über die Vorbereitung des Festivals involviert. In den Gebieten von Nischni Nowgorod, von Kaliningrad, von Samara haben sich die Vertreter weniger Organisationen geweigert, sich an der Zusammensetzung der Komitees zu beteiligen.

2) die Auswahl der Teilnehmer.

Es besteht die Gefahr aus politischen Gründen die Teilnehmer des Festivals zu filtern. Zum Beispiel haben in der Region Kírov die Offiziellen erklärt, dass alle potenziellen Teilnehmer vom Bundes-Sicherheitsdienst überprüft werden. Verstöße gegen die Administrative kann ein Grund sein, die Teilnahme an den Weltfestspielen zu versagen. Viele Aktivisten von Jugend-Organisationen der Jugendlichen - die Mitglieder des WBDJ nahmen an Protestaktionen teil und haben daher derartige Einträge.

Schlussfolgerungen:

1. Der russische Teil - auf nationaler und auf internationaler Ebene (bis hin zur UNO) - verschmäht den Slogan und das Programm des Festivals, verbreitet diesbezüglich Desinformation.

2. Der russische Teil beeinflusst in einer Reihe von Ländern aktiv den Vorbereitungsprozess, versucht, diesen unter seine Kontrolle zu bringen.

In einigen Ländern (Moldawien, Bulgarien, Armenien usw.) werden die NPCs durch die direkte Intervention Russlands geschaffen.

In einer Reihe von anderen Ländern werden die NPCs derart geschaffen, dass sie loyal hinsichtlich der Vorgaben der Russischen Föderation sind, so dass offizielle Vereinbarungen getroffen werden.

Die Vertreter der Russischen Föderation wenden sich an die NPCs anderer Länder (über den WBDJ hinweg über die Botschaften und die Kulturzentren der Russischen Föderation).

Die Arbeit in dieser Richtung geht weiter.

3. Das NPC der Russischen Föderation ist eher eine Fiktion und wird als Instrument für die Außen- wie die Innenpolitik verwendet. Es ist nicht das Organ der Weltfestspielbewegung für die nationale Vorbereitung des Festivals.

Die Vereinbarungen im Namen des NPC der Russischen Föderation werden ohne Koordination mit den Organisationen WBDJ getroffen.

Es ist notwendig, besonders zu unterstreichen, daß die Organisationen des WBDJ dies genehmigt haben, was sie wiederum in ihrer Rolle als Marionetten des russischen Kapitalismus entlarvt hat. Der Lärm und die Erklärungen seitens der russischen Organisationen - die Mitglieder des WBDJ können diese Tatsache nicht verdecken, dass gerade diese Organisationen die treuen Diener der russischen Macht sind und sie diese bei allen Entscheidungen über das Festival unterstützen.

4. Auf der Ebene der Regionen Russlands werden die Organisationen - die Mitglieder des WBDJ von der Teilnahme an der Vorbereitung auf das Festival ausgeschlossen.

5. Die Bildung der russischen Nationaldelegation zum Festival steht unter der Leitung der russischen Macht. Die Vertreter der progressiven Organisationen können auf Widerstand treffen, in die Delegationen aufgenommen zu werden.

Schlussfolgerungen:

All diese Tatsachen belegen die Annahme, dass die Russische Föderation die Absicht hat, das Festival unter ihrer Kontrolle und Regie durchzuführen, nichtbeachtend die mit dem WBDJ getroffenen Vereinbarungen. Russland verfügt über ausreichende Mittel, mittels loyaler ausländischer Organisationen das Festival mit der angemeldeten Zahl (20.000 Personen) durchzuführen. Der Inhalt des Festivals wird reaktionär, antikommunistisch, gegen die Jugendbewegung gerichtet sein, sich jedoch als fortschrittlich bezeichnen.

Nach unserer Meinung ist für die Organisationen und die Mitglieder des WBDJ der Moment gekommen, sich eine Haltung diesbezüglich zu bilden und zu arbeiten, ohne die Augen vor diesen realen Bedingungen zu verschließen.

ZK der RKSM(b), 22.02.2017

[deutsche Übersetzung: FDJ]



Anhang:

#### **Das Dekret des Präsidenten der Russischen Föderation**

betreffend die Vorbereitung und die Durchführung der XIX. Weltfestspiele der Jugend und der Studenten.

Für die Vorbereitung und die Verwirklichung des XIX. Weltfestes der Jugend und der Studenten wird folgender Beschluss gefasst / folgende Aufgaben erteilt:

1. Es wird ein Organisationskomitee für die Vorbereitung und die Verwirklichung der XIX. Weltfestspiele der Jugend und der Studenten gebildet.
2. Es wird das anliegende Regelwerk des Organisationskomitees für die Vorbereitung und die Durchführung des XIX. Weltfestes der Jugend und der Studenten gebilligt.
3. Der Chef der Verwaltung des Präsidenten der Russischen Föderation S.V. Kirienko wird zum Chef des Komitees bestimmt.
4. An den Chef des Organisationskomitees: Innerhalb eines Monats wird die personelle Besetzung des Organisationskomitees bestätigt.
5. An die Regierung der Russischen Föderation innerhalb eines Monats:
  - a) Unter Einbeziehung der lokalen exekutiven Organe die Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Weltfestspiele vorzubereiten und zu realisieren
  - b) durch die staatlichen Massenmedien Hilfestellung bei der Illustrierung des Events und der Realisierung des Festivals
  - c) Die Finanzierungsquellen für die Vorbereitung und die Durchführung des Festivals festzulegen.
6. Den örtlichen exekutiven Organen der Russischen Föderation und den Organen der Selbstverantwortung zu empfehlen, an Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des Festivals teilzunehmen.
7. Das jetzige Dekret tritt am Tag seiner Verkündung in Kraft.

Der Präsident der Russischen Föderation V. Putin

Moskau, Kreml 19. Januar 2017

Nr. 23